

Vorläufiges Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 19.04.2023

Datum: 19.04.2023

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr - Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Ort: Aula Antoniuskolleg

Protokollführerin: Martina Klein (stellv. Klassenpflegschaftsvorsitzende Klasse 8d)

Anwesenheit:

- Schulleitung vertreten durch Frau B. Altmann und Herrn G. Müller, darüber hinaus Frau H. Hensen (künftige Schulleiterin) sowie weitere Lehrer aus der erweiterten Schulleitung
- Vertreter der Klassenpflegschaften (gem. Anwesenheitsliste)
- Schülervertretung: keine Teilnahme
- Förderverein: Herr Witzorky

Tagesordnung

1. Begrüßung, Herr Schramm
2. Genehmigung der Tagesordnung, Wahl der Protokollführerin/des Protokollführers, Genehmigung des Protokolls vom 06.09.2022 (*s. Homepage / Engagement / der Eltern*)
Herr Schramm
3. Aktuelles aus der Schülervertretung, Schülersprecherinnen und Schülersprecher
4. Aktuelles aus der Schulleitung, Herr Müller
 - 4.1. Änderung des Fahrtenplans
 - 4.2. Sozialpraktikum in anderer Form
 - 4.3. Digitalisierung / Tabletnutzung
5. Aktuelles aus dem Förderverein, Herr Witzorky
6. Aktuelles aus der Elternarbeit, Herr Schramm
7. Sonstiges

Anlagen

- 1 Neuer Fahrtenplan ab dem kommenden Schuljahr
- 2 Konzept der Schule zur iPad-Nutzung (1 zu 1 ab Klasse 9)

Top 1: Begrüßung, Herr Schramm

Herr Schramm begrüßte die anwesenden Elternvertreterinnen und Elternvertreter, die Schulleitung und den Vertreter des Fördervereins (Herr Witzorky). Seitens der Schülervertretung/Schülersprecher gab es keine anwesenden Teilnehmer an der Sitzung.

Top 2: Protokollgenehmigung/Protokollführung

- Das Protokoll der letzten Schulpflegschaftssitzung vom 06.09.2022 wurde einstimmig genehmigt.
- Die Protokollführung für die aktuelle Schulpflegschaftssitzung übernahm Martina Klein.

Top 3: Aktuelles aus der Schülervertretung, Schülersprecherinnen und Schülersprecher

--- (keine Anwesenheit)

Top 4: Aktuelles aus der Schulleitung, Herr Müller

- Herr Müller berichtete, dass es aktuell keine personellen Defizite im Schulbereich gibt. Es konnten bereits 6 neue Verträge unterschrieben werden, ein 7. Vertrag steht am kommenden Freitag zur Unterschrift an. Auf dieser Basis kann das neue Schuljahr dann voraussichtlich mit einer hundertprozentigen Besetzung gestartet werden.
- Mit dem neuen Schuljahr verabschiedet sich Herr Müller als Schulleiter. Die neue Schulleitung übernimmt Frau Hensen (ebenfalls anwesend auf dieser Sitzung).
- Es wurde ein neues Formblatt für Exkursionen entwickelt, das Herr Müller der Schulpflegschaft vorstellte. Ziel ist, Erklärungen der Eltern z.B. zur Anreise/ Abreise, zum Aufenthalt am Zielort vor einer Exkursion, zu Unternehmungen in 3er Gruppen oder zur direkten Heimfahrt ohne Haltestelle AK aufzunehmen und zu dokumentieren.
- Änderungen im Kalender:
 - Für den 16.06.2023 ist eine Abiturentlassfeier geplant, gleichartig findet die Zeugniskonferenz statt, daher ist dieser Tag neu unterrichtsfrei.
 - Das Schulfest am 20.06. entfällt und wird auf das nächste Schuljahr verschoben. Stattdessen veranstalten die Klassen einen Klassenausflug bzw. Wandertag.
- Der „Tiere-Tag“ wird zukünftig in der 6. Jahrgangsstufe stattfinden, der "Generationen-Tag" dafür bereits in der 5. Jahrgangsstufe.
- Herr Müller stellte den Vorschlag für die beweglichen Ferientage für das kommende Schuljahr vor:
 - Karnevalstage 9. bis 13.2.2024
 - 10.05.2024 (Tag nach Himmelfahrt)
- Die Schulpflegschaft stimmte diesem Vorschlag zu den beweglichen Ferientagen zu.

Top 4.1. Änderung des Fahrtenplans

- Im aktuellen Fahrtenplan hat nahezu jede Jahrgangsstufe eine Fahrt. Seitens der Schulleitung wurden dafür die aktuellen Elternkosten errechnet. Verteilt über die Schuljahre führt das zu einer Elternbelastung von über 2.000 Euro (gestiegene Kosten).
- Seitens der Schulleitung wurde ein Vorschlag erarbeitet (Anlage 1), der zu einer deutlichen Kostenreduktion führt (aktuell ca. 1.500 Euro, jedoch ist auch mit weiteren Anpassungen der Kosten (Verbraucherindex) zu rechnen. Die Schulpflegschaft stimmte für diesen Fall einer Anpassung der Kosten durch die Schule ohne weitere Genehmigung zu.
- Hauptpunkte der Änderungen: Die Segelfahrt in der Klasse 9 wird gestrichen (dafür OMG-Fahrt), Findungsfahrt mit politischem Schwerpunkt in der EF, 4 neue Wandertage.
- Für den Übergang wird es Mischpläne geben. So wurde seitens der Elternschaft darauf hingewiesen, dass die aktuellen 8. Klassen an Pfingsten/ kurz danach auf OMG-Fahrt gehen. Laut neuem Plan wäre diese Fahrt dann für die 9. Klasse geplant. Seitens der Schulleitung wurde erklärt, dass hier eine Lösung gefunden wird.
- Hinsichtlich der Fahrt in Klasse 7 wurde seitens der Schulpflegschaft favorisiert, weiter eine Skifreizeit durchzuführen (37 Zustimmungen/ 6 Enthaltungen)

- Insgesamt hat die Schulpflegschaft dem neuen Fahrtenplan zugestimmt: 30 Zustimmungen, 9 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen.
 - Von Elternseite wurde der Vorschlag gemacht, zukünftig auch die Option einer Romreise für die Lateinklassen zu prüfen (analog einer Parisfahrt für die Französischklassen). Dies wurde von Herrn Müller als grundsätzlich möglich beschieden. Er verwies jedoch darauf, dass die An- und Abreise nach Rom zeitintensiver sei als nach Paris, zumal meist nur ein Wochenende und ein/zwei Schultage zur Verfügung stehen. Des Weiteren wäre die Organisation durch die Latein-Lehrer durchzuführen.

Top 4.2. Sozialpraktikum in anderer Form

- Herr Müller berichtete über eine Alternative zum Sozialpraktikum in der EF, die einstimmig bereits in der Schulkonferenz beschlossen wurde und auch bereits so umgesetzt wird. Diese Alternative soll auch im kommenden Schuljahr weiter fortgeführt werden.
- Dabei geht es um regelmäßigen Sprach-Unterricht (1 mal pro Woche) von Kindern aus den Fluchtgebieten in bestimmten Grundschulen. Dafür ist für diese Schüler der EF dann der Zeitraum des geplanten Sozialpraktikums frei.
- 5 Schülerinnen und Schüler der aktuellen EF setzen dies bereits um.

Top 4.3. Digitalisierung / Tabletnutzung

- In den aktuellen 9. Klassen wird seit Beginn des Schuljahres ein Testlauf mit von der Schule zur Verfügung gestellten und zugleich schulverwalteten iPads umgesetzt. Es ist zu entscheiden, ob und unter welchen Rahmenbedingungen die iPad-Nutzung im Unterricht ab Klasse 9 fortgeführt wird.
- Herr Müller erläuterte, dass Lehrer, Eltern und Schüler der aktuellen 9. Klassen zu ihren Erfahrungen befragt wurden. Bei allen gab es eine deutliche Zustimmung für eine weitere Nutzung.
- Die Schüler der jetzigen Jgst. 9 können ihre PEsoS-finanzierten Geräte bis zum Ende der Schulzeit behalten. Eine Möglichkeit der Eigentumsübertragung über eine Spende an den Förderverein mit Spendenquittung soll schulseitig eingeräumt werden.
- Herr Müller stellte das Konzept der Schule zur iPad-Nutzung vor (in Anlage 2 beigelegt). Er erläuterte die klare Ausrichtung der Schule auf schulverwaltete Geräte. U.a. sei nur auf diese Weise sicherzustellen, dass für die Zeit des Unterrichts die Nutzungsmöglichkeit auf für den Unterricht benötigte Apps begrenzt werden kann. Dies minimiert das Ablenkungspotenzial und sorgt für Chancengleichheit.
- Außerdem erläuterte Herr Müller, dass die Finanzierung für kommende 9. Klassen nicht mehr durch die Schule bzw. den Bildungsträger erfolgen kann. Dafür stehen leider keine Mittel bereit.
- Insofern muss die Finanzierung bei einer Fortführung durch die Eltern erfolgen. Die Kosten für das iPad (aktuell 9. Generation) + Stift und Hülle belaufen sich auf einen Betrag ab insgesamt ca. 450 Euro bei der für den Schulbetrieb benötigten Mindestausstattung (Zubehör ist durch die Eltern wählbar).

- Als Ersparnis kann dagegen gerechnet werden, dass der CAS-Taschenrechner (CAS = Computer-Algebra-System, Kosten des Rechners 140 Euro) dann nicht mehr angeschafft werden muss, da die benötigten Funktionen auch durch das iPad abgedeckt werden.
- Die Bestellung der iPads würde über den schuleigenen Webstore „Teacherstore“ erfolgen (definierte Vorgaben zum iPad sind berücksichtigt, Wahlmöglichkeiten beim Zubehör). Die Bezahlung erfolgt direkt im Store. Dabei wird auch Ratenzahlung angeboten. Für Eltern, die dies nicht finanzieren können, bestehen Fördermöglichkeiten über den Förderverein.
- Die iPads würden dann an das AK geliefert und dort entsprechend für die zentrale Verwaltung konfiguriert (Verwaltung über Relution, verantwortlich: Herr Schäfer-Helzel). Im Anschluss soll die Ausgabe der iPads an die Schüler erfolgen.
- Herr Müller stellte dar, dass bereits der Digitalisierungsarbeitskreis für diese Vorgehensweise votiert hatte. Auch die Lehrerkonferenz hat ihre Zustimmung erteilt. Herr Müller bat darum, durch die Schulpflegschaft eine Grundsatzentscheidung zu treffen, ob dies für kommende 9. Klassen so umgesetzt werden soll. Außerdem schlug er vor, da diese zusätzliche Kostenbelastung für die aktuellen 8. Klassen ja sehr kurzfristig wäre, die Eltern dieser Jahrgangsstufe zu befragen, ob sie dies auch in Anbetracht der Kurzfristigkeit ab dem kommenden Schuljahr so umsetzen wollen. Hierbei besteht auch die Möglichkeit, die iPads erst zum 2. Schulhalbjahr anzuschaffen.
- Dieses Thema wurde in der Schulpflegschaft sehr intensiv diskutiert. Im Anschluss erfolgte die Abstimmung zur vorgeschlagenen Grundsatzentscheidung der Fortführung des Tabletprojekts ab dem Schuljahr 2023/24 ab Jgst. 9 in Eigenfinanzierung der Eltern einschließlich folgender vier Konditionen:
 - Alle Elternhäuser tätigen selbst den Kauf und kommen für die Kosten auf. Fördermöglichkeiten des Fördervereins können ggf. in Anspruch genommen werden.
 - Die Schule gibt den Hersteller sowie einige Mindestanforderungen an Größe, Speicher und Prozessor vor. Der spezielle Geräte-/Stift-/Covertyp wird von der Schule zwar empfohlen, aber nicht vorgegeben.
 - Durch den Tabletkauf entsteht keine Verpflichtung für die Nutzung im Unterricht für die Lehrkräfte. Die Lehrkräfte sollten das Tablet dann nutzen, wenn es sinnbringend eingesetzt werden kann.
 - Die Administration der Geräte muss während der Unterrichtszeiten in schulischer Hand liegen.
- Die Schulpflegschaft stimmt dem vorgeschlagenen Vorgehen mit 37 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zu.
- Der nächste Schritt ist jetzt die Befragung der aktuellen 8. Jahrgangsstufe.

Top 5: Aktuelles aus dem Förderverein, Herr Witzorky

- Herr Witzorky gab einen kurzen Einblick in die aktuelle Arbeit des Fördervereins.
- Er verwies darauf, dass der aktuelle Anteil der Ausgaben für Schülerförderung (Klassenfahrten etc.) bei ca. 16.000 Euro liegt. Es besteht hier durchaus noch Puffer, Familien, die beispielsweise die Kosten für die iPad-Anschaffung finanziell nicht tragen können, zu unterstützen.

Top 6 und 7: Aktuelles aus der Elternarbeit, Sonstiges (Herr Schramm)

- Herr Schramm berichtete über die Berufsfachmesse.
- Anschließend bedankte sich Herr Schramm bei Herrn Müller (da es vermutlich die letzte Schulpflegschaftssitzung in seiner Zeit als Schulleiter sein wird) für die gute Zusammenarbeit.
- Schlussworte und Verabschiedung

Gez. Martina Klein

Anlage 1

Fahrtenplan

Aktueller IST-Stand

G8	G9	Dauer in Schultagen	Thema	Zeitraum	Obergrenze Kosten	Anmerkungen
Jahrgangsstufe						
5	5	3	Findungsfahrt	Sept. / Okt.	115.-	
7	7	5	Skikurs	Januar	429.- bis 499.-	Preise ohne/mit Leihkosten Skiausrüstung und Skipass 1. Tag
8	8	3	Exerzitien	Abh. von Jünkerath	?110.-?	Verfügbarkeit des Hauses muss noch erfragt werden
8	9	3	Segeln	Vor Sommerferien	195.-	
9	10	10	Berufspraktikum	1. Halbjahr - Januar	---	
9	10	3	Politische Bildung	Mai/Juni	?100.-?	Termin muss noch geprüft werden
EF		4	Besinnungs- und Findungsfahrt Jünkerath	Januar	110.-	
EF		10	Sozialpraktikum	Vor Ostern	---	Evtl. Verlegung in Januar
Q1/Q2		5	Studien- und Abschlussfahrt	Nebensaison	450.-	Vollkosten, d.h. Halbpension; Zeitpunkt entweder Ende Q1 oder Anfang Q2
Summe		46			ca. 1.500-1.600.-€	

Hinweis: Kosten für einzelne Fach- oder kursspezifische Exkursionen sind nicht miterfasst. Ebenso nicht die optionale Bildungsfahrt Q2:

Q2	1	Bildungsfahrt (z.B. Weimar, Dresden)	Ende 1. Halbjahr	135.-	
----	---	--------------------------------------	------------------	-------	--

Änderungsvorschlag

Jahrgangsstufe	Dauer in Schultagen	Thema	Zeitraum	Obergrenze Kosten	Anmerkungen
5	3	Findungsfahrt Marienberg	Sept. / Okt.	145.-	
6	1	Wandertag		---	
7	1	Wandertag	Nähe Schuljahresbeginn	---	Findungsmaßnahme wg. Klassenneubildung
	5	Skikurs in Zell am See ? Oder Sportwoche in Belgien oder Benediktbeuern?	Januar September	469.- bis 529.-	Preise ohne/mit Leihkosten Skiausrüstung und Skipass 1. Tag; plus Skikleidung
8	1	Wandertag		---	
9	3	Exerzitien/OmG	Nach Pfingsten	200.-	Erfahrungen der Pilotphase abwarten, evtl. Organisationsformänderung
10	10	Berufspraktikum	1. Halbjahr - Januar	---	
	1	Wandertag	Vor Sommerferien	---	
EF	3	Findungsfahrt mit politischem Schwerpunkt	Januar	150.-	Kosten erfahrungsgemäß eher bei € 240.-
	10	Sozialpraktikum	Vor Ostern	---	Evtl. Verlegung in Januar
Q1/Q2	5	Studien- und Abschlussfahrt	Nebensaison	490.-	Vollkosten, d.h. Halbpension; Zeitpunkt entweder Ende Q1 oder Anfang Q2
Summen	47			ca. 1.485.- €¹	

Hinweis: Kosten für einzelne Fach- oder kursspezifische Exkursionen sind nicht miterfasst. Ebenso nicht die optionale Bildungsfahrt Q2:

Q2	1	Bildungsfahrt (z.B. Weimar, Dresden)	Ende 1. Halbjahr	135.-	
----	---	-----------------------------------------	------------------	-------	--

¹ Die Kostenobergrenzen werden gemäß des Verbraucherpreisindex jährlich angepasst.

iPads 1 zu 1

Das iPad als ein Arbeitsmittel ab Klasse 9

Tabletprojekt - Fortsetzung?

1. Pädagogisches Konzept
2. ByoD vs. schulverwaltete Geräte
3. Finanzierungsmöglichkeiten
4. Umsetzungsvarianten
5. Entscheidungsfindung

Pädagogisches Konzept - Grundgedanke

Der **Mensch** steht für uns immer im Mittelpunkt.

Er entwickelt seine Persönlichkeit durch **Beziehung** mit den Mitmenschen.

Technologie soll den Menschen **unterstützen**.

Pädagogisches Konzept - ab Klasse 9

- Neue Klassenleitung
- Klassenverband
- Digitale Pubertät
- Epochaler Unterricht

ByoD
vs.
„schulverwaltete
Geräte“?

ByoD

- ‚historische Entwicklung‘
- Nachteile
 - Keine Chancengleichheit
 - Fehlende Steuerungsmöglichkeit des Unterrichts
 - Komplizierte Unterrichtsorganisation

Schulverwaltete Geräte

- Testlauf in Klasse 9
- Evaluation
- Vorteile
 - Chancengleichheit
 - Steuerung des Unterrichts möglich
 - Papierersparnis durch AirDrop
 - Hilfestellung erleichtert

Finanzierung

Warum elternfinanziert?

- Arbeitsmittel wie Stift, Heft, Taschenrechner, ...
- Schule - fehlende Mittel
- NRW - keine Kostenübernahme
- Entlastung
 - CAS-Rechner
 - Eigenanteil? - zur Zeit leider noch nicht.
 - Förderverein

Schuleigener Webstore

- Einrichtung über Teacherstore
- Vorgaben und Wahlmöglichkeiten
- System ähnlich wie mit GTR / Schulkleidung
 - Bezahlen direkt über Store - Rechnung
 - Ausgabe über AK
 - Verwaltung über AK - Relation

Kosten



iPad WiFi (9. Gen)
Ab 387€



iPad WiFi (10. Gen)
Ab 522€



Logitech Crayon
Ab 58,20€



Tucano Educo
Ab 33,95€

Kaufen oder 0% Finanzierung

Unsere flexible **0% Finanzierung**, mit Laufzeiten von **3 bis 36 Monaten**, ermöglicht allen Eltern die digitale Schulausstattung ihrer Kinder. Bei einem **Sofortkauf** gewähren wir einen **Rabatt von 3%** auf die im Shop gezeigten Preise. Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen.

Auswahl beim Zubehör

Eingabestifte



Adonit Neo Stylus

~~60,00 €~~ **35,00 €**

Enthält 19% MwSt.

zzgl. **Versand**



Tucano Active Stylus

~~49,90 €~~ **35,00 €**

Enthält 19% MwSt.

zzgl. **Versand**



Logitech Crayon

~~79,00 €~~ **69,00 €**

Enthält 19% MwSt.

zzgl. **Versand**



Apple Pencil

~~119,00 €~~ **109,00 €**

Enthält 19% MwSt.

zzgl. **Versand**



Apple Pencil (2. Generation)

149,00 €

Enthält 19% MwSt.

zzgl. **Versand**

[Weiteres Zubehör](#)

Verwaltung über Relation

- ▶ Vorteile der Verwaltung über Relation
- ▶ Kosten

Umsetzung

Umsetzung - Grundidee

- ▶ Grundsatzentscheidung
- ▶ Befragung der Klassenstufe 8 und Entscheidung für diesen Jahrgang
- ▶ Freischaltung des Webstores für diesen Jahrgang
- ▶ Ausgabe der Geräte

Umsetzung - Übergang

- ▶ Bereits angeschaffte Geräte

Umsetzung - Variationen

- ▶ Zeitpunkt der Anschaffung
 - ▶ Beginn des SJ 23/24
 - ▶ Beginn innerhalb 1 HJ 23/24
 - ▶ Beginn 2. HJ 23/24
- ▶ Ersteinführung oder Dauerlösung

Aktuelle Klasse 9 22/23

- ▶ SuS behalten die Geräte bis Abitur
- ▶ Eigentumsübergang möglich

Entscheidungsfindung

- ▶ Vorstellung und Diskussion
 - ▶ Digitalisierungsarbeitskreis
 - ▶ Lehrerkonferenz
 - ▶ Pflegschaft(en)
 - ▶ Schulkonferenz
- ▶ Abstimmung - Schulkonferenz

Entscheidungsfindung - offene Fragen

1. Fortführung des Tabletprojektes?
2. Angebot an Eltern der Klassen 8?
3. Wahl der Variante für aktuellen Klassen 8
4. Wahl der Variante für kommende Klassen 8

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**